

Batterieladesysteme

Gleichauffördersystem

Sickert & Hafner GmbH

Automotive Systems

Berliner Straße 9
63628 Bad Soden-Salmünster
Deutschland

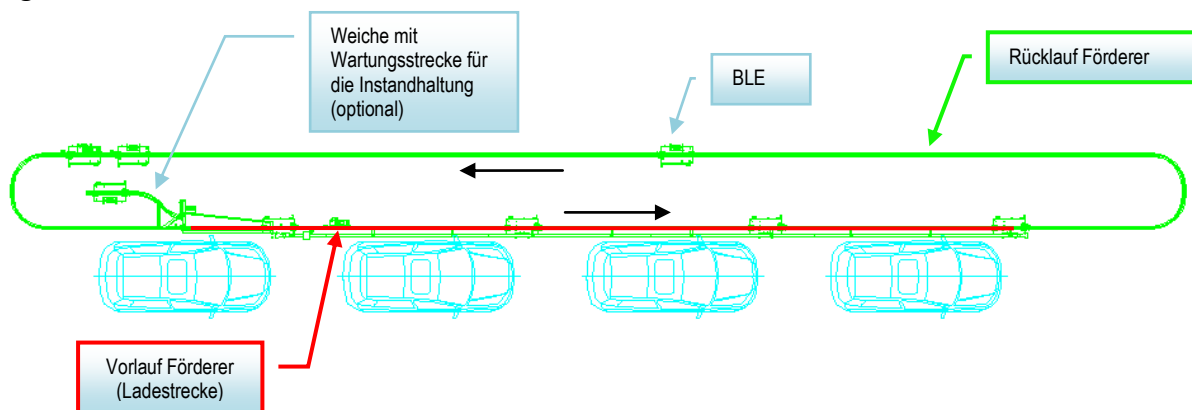
Telefon +49 (0) 6056/90057-0
Telefax +49 (0) 6056/90057-11
E-Mail sales@sickert-hafner.de
Internet www.sickert-hafner.de

Gleichlauffördersystem

Das *Gleichlauffördersystem* ist ein kostengünstiges, kettengetriebenes Allround-System, das vor allem dann zum Einsatz kommt, wenn andere Systeme, aufgrund bestimmter technischer Voraussetzungen, nicht eingesetzt werden können.

Das Prinzip

Das Gleichlauffördersystem besteht aus einem Förderkreis, aber zwei getrennt angetriebenen Förderketten.

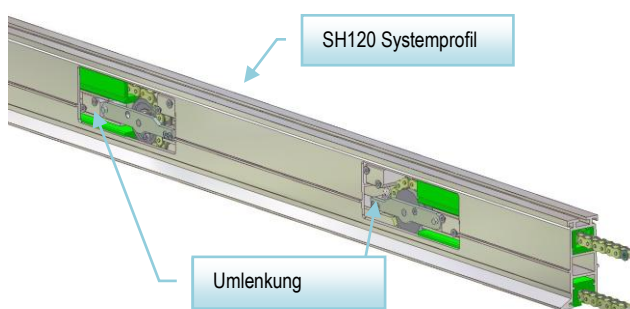


Ein Förderer ist für die Ladestrecke (Vorlauf) vorgesehen. Diese transportiert die Batterieladeeinheiten (BLE) in (angenäherter) Bandgeschwindigkeit.

Der Rücktransport der BLE erfolgt über einen weiteren, autonomen Förderer (Rücklauf), mit einem mehrfachen der Bandgeschwindigkeit.

Die Übergabe von einem Fördersystem auf das andere geschieht automatisch.

Zu Wartungszwecken oder zur Reparatur können einzelne BLE von der Instandhaltung in eine Wartungsstrecke ausgeschleust werden (optional).



Ermöglicht wird das Prinzip des Gleichlauffördersystems durch das SH120 Systemprofil, da die Kettenführung in einem Profil über eine Umlenkung sowohl vor als auch zurück geführt werden kann

Die Einsatzmöglichkeiten

Neben dem klassischen Einsatzbereich eines synchron getakteten Bodenförderers mit Frontladung und nur einem Fahrzeugtyp, kann das Gleichlauffördersystem unter anderem auch in folgenden Situationen eingesetzt werden:

- Wenn auf dem Bodenförderer Fahrzeuge unterschiedlicher Fahrzeuglänge, beispielsweise Transporter und Pkw, geladen werden müssen.
- Wenn sowohl Front- als auch Heckladung möglich sein soll. Dazu kann die BLE mit Hilfe einer Rutschkupplung manuell positioniert werden. Alternativ ist auch eine automatische Positionierung mit Hilfe von Sensoren am Bodenförderer zur Fahrzeugerkennung möglich.
- Wenn die Taktlänge des Bodenförderers ungleich ist.

Die Sicherheit

Verschiedene Sicherheitsvorkehrungen an den Batterieladeeinheiten des Gleichlauffördersystems sorgen dafür, das Risiko möglicher Schäden durch fehlerhafte Bedienung zu minimieren:

Die Ladekabel sind mit einer Sollbruchstelle versehen. Dadurch werden Schäden am Fahrzeug oder am Fördersystem verhindert, sollte zum Beispiel ein Fahrzeug mit noch angeklebten Ladezangen vom Produktionsband seitlich rausgefahren werden.

Wird die Batterieladeeinheit manuell mit Hilfe des Zugseils bewegt und auf eine andere BLE geschoben, dann sorgt ein mechanischer Auffahrdämpfer dafür, dass keine Schäden an der BLE entstehen.

Der Nutzen

- Das Gleichlauffördersystem ist ein kostengünstiges Allround-System.
- Es bietet eine hohe Flexibilität, da unterschiedlichste Fahrzeugtypen auf einem Band verfolgt und geladen werden können.
- Sowohl Front- als auch Heckladung sind möglich.
- Einsatz auch bei ungleicher Taktung.
- Einfachere und kostengünstigere „Synchronisierung“ mit dem Bodenförderer.
- Die Anzahl der benötigten Batterieladeeinheiten beschränkt sich auf die Anzahl der Takte zuzüglich lediglich 1 oder 2 Einheiten für den Rücklauf.
- Das System ist einfach zu handhaben, der Geräteträger kann an ergonomische Voraussetzungen der Bediener angepasst werden.

Sickert & Hafner GmbH

Automotive Systems

Berliner Straße 9
63628 Bad Soden-Salmünster
Deutschland

Telefon +49 (0) 6056/90057-0
Telefax +49 (0) 6056/90057-11
E-Mail sales@sickert-hafner.de
Internet www.sickert-hafner.de